

**Protokoll: Frau Sarah Weyel erklärt, dass der Bebauungsplan umgestellt werden musste in ein Regelverfahren.**

**Herr Kehr fragt, wann die Ausschreibungsunterlagen ausgestellt werden und eine Baugenehmigung gestellt wird.**

**Frau Weyel antwortet, dass der Bauantrag jetzt erstellt wird. Und wenn alle Unterlagen vollständig sind, der Bauantrag gestellt werden kann. Außerdem führt sie aus, dass zuerst die KiTa gebaut wird und später dann der Wendehammer.**

**Frau Störk fragt, wie lange es dauert bis der Bau steht.**

**Frau Weyel antwortet, dass Sie das nicht genau sagen kann.**

**OV Mike Karen liest die Beschlussvorlage vor.**

**Herr Kehr möchte, dass der Ortsbeirat bei allen verkehrsrechtlichen Lösungen für die Dauer der Baumaßnahme KiTa Bubenheim sowie für den Bring- Holverkehr im späteren Regelbetrieb schriftlich beteiligt wird. Ziel ist, Verkehrsbelastung und Lärmbelastung in der Wohnstraße „Im Schildchen“ dauerhaft zu senken. Dieses Thema ist ein Brennpunkt für die Anwohnerin der Straße.**

**Herr Baum bemängelt die Formulierung der Antwort der Verwaltung auf die Frage eines**

**Petenten/Petentin, dass: Die Nutzung der Fläche für die örtliche Kirmes nicht ausreichend**

**berücksichtigt wurde. Die Antwort: Die Aussage wird zur Kenntnis genommen. Die**

**Flächenverfügbarkeit bzw. Flächenbevorratung zur Ausübung der Brauchtumspflege ist im Hinblick zur dringlichen Herstellung einer Kindertagespflege zur Kinderbetreuung für den Ortsteil Bubenheim nachrangig.**

**Herr Baum betont, dass die Brauchtumspflege und damit die Herstellung eines neuen Festplatzes bzw. Dorfmittelpunkt für den Ortsbeirat gleichrangig zum dringenden Neubau der Kita ist.**

**Herr Althoff gibt Herrn Baum recht und führt aus, dass seitens der Verwaltung geplant sei, dass Gebäude der Alte Kindertagesstätte in 2026 abgerissen werden soll und dass Herr Stracke in absehbarer Zeit eine Vorplanung zur Umgestaltung des ehemaligen Kindergartengeländes vorgestellt werden soll.**

**Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen diese Information wohlwollend auf und sind**

**gespannt, ob die Vorschläge aus ihren Reihen Gehör finden.**